

27.02.2024

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 3245 vom 29. Januar 2024
der Abgeordneten Klaus Esser und Andreas Keith AfD
Drucksache 18/7912

Verkehrsunfallstatistik: Statistische Aufarbeitung zur Sicherheit von Kindern und Jugendlichen unter 15 Jahren im Straßenverkehr im Kreis Olpe

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Laut einer Pressemitteilung vom 23. August 2023 des Ministeriums des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen verunglückten im vergangenen Jahr 2022 über 6.080 Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren im Straßenverkehr.¹ Demnach verunglückten die meisten Kinder und Jugendlichen unter 15 Jahren mit dem Fahrrad.

Der Minister des Inneren hat die Kleine Anfrage 3245 mit Schreiben vom 27. Februar 2024 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr beantwortet.

Vorbemerkung der Landesregierung

Entgegen der Feststellung in der Vorbemerkung zu dieser Kleinen Anfrage hat das Ministerium des Innern am oder im Zeitraum um den 23. August 2023 keine Pressemitteilung zur Verkehrsunfallbilanz herausgegeben. Die in der Vorbemerkung zu dieser Kleinen Anfrage verknüpfte Veröffentlichung wurde am 16. August 2023 vom Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) herausgegeben.

Die beim statistischen Bundesamt (Destatis) geführte Straßenverkehrsunfallstatistik unterscheidet, auch in Bezug auf die Auswertemöglichkeiten, zwischen

- Verkehrsunfällen beziehungsweise Verkehrsunfallvorgängen,
- Beteiligten (an Verkehrsunfallvorgängen beteiligte Personen),
- Verunglückten (durch Verkehrsunfallvorgänge verletzte oder getötete Personen) sowie
- Verkehrsunfallursachen.

¹ Vgl. <https://www.it.nrw/nrw-sind-2022-jeden-tag-durchschnittlich-17-kinder-und-jugendliche-im-strassenverkehr-verunglueckt>

Bei Verkehrsunfallursachen wird zwischen allgemeinen Ursachen, die dem Unfall und nicht einzelnen Beteiligten zugeordnet werden (unter anderem Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse) sowie personenbezogenem Fehlverhalten (wie Vorfahrtsmissachtung, zu schnelles Fahren) unterschieden.

Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Beim ersten Beteiligten (Hauptverursacher) und einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich, so dass je Unfall bis zu acht Unfallursachen eingetragen sein können.

Zur Beantwortung der Fragen der Kleinen Anfrage wurde auf automatisierte Auswertungen seitens IT.NRW zugegriffen.

1. Wie viele Verkehrsunfälle mit verunglückten Kindern und Jugendlichen unter 15 Jahren wurden in den Jahren 2019 bis 2022 im Kreis Olpe erfasst? (Bitte nach Jahr auflisten)

Die Antwort auf Frage 1 ist nachfolgender Tabelle zu entnehmen:

| Jahr | Anzahl der Unfälle |
|------|--------------------|
| 2019 | 44 |
| 2020 | 27 |
| 2021 | 33 |
| 2022 | 44 |

2. Welchen Arten der Verkehrsbeteiligung sind die genannten Verkehrsunfälle mit verunglückten Kindern und Jugendlichen unter 15 Jahren im Kreis Olpe in den Jahren 2019 bis 2022 zuzuordnen? (Bitte nach Jahr und Art der Verkehrsbeteiligung auflisten)

Die Anzahl der Parameter, anhand derer Verkehrsunfälle automatisiert ausgewertet werden können, unterliegt systembedingt zu engen Grenzen für die Beantwortung der Frage 2, sodass eine manuelle Auswertung erforderlich wäre. Eine solche manuelle Auswertung ist mit vertretbarem Verwaltungsaufwand in der zur Beantwortung einer Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich.

3. Welchen Unfalltypen sind die oben genannten Verkehrsunfälle mit verunglückten Kindern und Jugendlichen unter 15 Jahren im Kreis Olpe in den Jahren 2019 bis 2022 zuzuordnen? (Bitte nach Jahr und Unfalltyp auflisten)

Die Antwort auf Frage 3 ist nachfolgender Tabelle zu entnehmen:

| Jahr | Unfalltyp | Insgesamt |
|------|-----------------------------------|-----------|
| 2019 | 1 Fahr Unfall | 8 |
| | 2 Abbiegeunfall | 1 |
| | 3 Einbiegen / Kreuzen-Unfall | 10 |
| | 4 Überschreitenunfall | 7 |
| | 5 Unfall durch ruhenden Verkehr | 1 |

| | | | |
|------|---|-------------------------------|----|
| | 6 | Unfall im Längsverkehr | 10 |
| | 7 | sonstiger Unfall | 7 |
| 2020 | 1 | Fahrunfall | 9 |
| | 2 | Abbiegeunfall | 2 |
| | 3 | Einbiegen / Kreuzen-Unfall | 5 |
| | 4 | Überschreitenunfall | 6 |
| | 5 | Unfall durch ruhenden Verkehr | 1 |
| | 6 | Unfall im Längsverkehr | 1 |
| | 7 | sonstiger Unfall | 3 |
| 2021 | 1 | Fahrunfall | 9 |
| | 2 | Abbiegeunfall | 5 |
| | 3 | Einbiegen / Kreuzen-Unfall | 5 |
| | 4 | Überschreitenunfall | 1 |
| | 5 | Unfall durch ruhenden Verkehr | 2 |
| | 6 | Unfall im Längsverkehr | 8 |
| | 7 | sonstiger Unfall | 3 |
| 2022 | 1 | Fahrunfall | 13 |
| | 2 | Abbiegeunfall | 4 |
| | 3 | Einbiegen / Kreuzen-Unfall | 5 |
| | 4 | Überschreitenunfall | 7 |
| | 5 | Unfall durch ruhenden Verkehr | 1 |
| | 6 | Unfall im Längsverkehr | 8 |
| | 7 | sonstiger Unfall | 6 |

4. Auf welche Unfallursachen sind die genannten Unfälle mit verunglückten Kindern und Jugendlichen unter 15 Jahren in den Jahren 2019 bis 2022 im Kreis Olpe zurückzuführen? (Bitte tabellarisch nach Jahr, Unfallursache, Unfalltyp auflisten)

Eine Zuordnung der Verkehrsunfallursachen zur Anzahl der Verkehrsunfälle ist im Wege einer automatisierten Auswertung nicht möglich, sodass eine manuelle Auswertung erforderlich wäre. Eine solche manuelle Auswertung ist mit vertretbarem Verwaltungsaufwand in der zur Beantwortung einer Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich.

5. Welchen Straßenklassen sind die oben genannten Verkehrsunfälle mit verunglückten Kindern und Jugendlichen unter 15 Jahren im Kreis Olpe in den Jahren 2019 bis 2022 zuzuordnen? (Bitte nach Jahr, Straßenklasse, Geschwindigkeitsbeschränkung, weitere Zuordnung als verkehrsberuhigter Bereich oder Fußgängerzone auflisten)

Zur Beantwortung der Frage 5 wird auf die als Anlage beigefügte Tabelle verwiesen.

**Anzahl der Unfälle mit verunglückten Kindern und Jugendlichen unter 15 Jahren nach Straßenklasse,
Geschwindigkeitsbegrenzung sowie Verkehrsberuhigtem Bereich im Kreis Olpe**

| Jahr | Straßenklasse | Geschwindigkeits- begrenzung | Verkehrsberuhigter Bereich (Besonderheiten der Unfallstelle) | Insgesamt |
|-------------|------------------------------|---|---|------------------|
| 2019 | 1 | Autobahn | keine Angabe nein | 5 |
| | 2 | Bundesstraße | keine Angabe 50 | 2 |
| | | | 70 | 1 |
| | 3 | Landesstraße | keine Angabe 50 | 8 |
| | | | 70 | 1 |
| | | | nein | 4 |
| | 4 | Kreisstraße | keine Angabe 70 | 3 |
| | | | nein | 1 |
| | 5 | Gemeinde- oder andere Straße | keine Angabe 30 | 9 |
| | | | Z30 | 3 |
| nein | | | 6 | |
| 2020 | 1 | Autobahn | keine Angabe nein | 3 |
| | 2 | Bundesstraße | keine Angabe 50 | 1 |
| | | | nein | 2 |
| | 3 | Landesstraße | keine Angabe nein | 4 |
| | 4 | Kreisstraße | keine Angabe 50 | 4 |
| | | | nein | 1 |
| | 5 | Gemeinde- oder andere Straße | keine Angabe 30 | 6 |
| | | | 50 | 1 |
| | | | 70 | 1 |
| | | | Z30 | 1 |
| nein | | | 3 | |
| 2021 | 1 | Autobahn | keine Angabe nein | 6 |
| | 2 | Bundesstraße | keine Angabe 30 | 5 |
| | | | nein | 1 |
| | 3 | Landesstraße | keine Angabe 50 | 6 |
| | | | 70 | 1 |
| | | | nein | 2 |
| | 4 | Kreisstraße | keine Angabe nein | 1 |
| | 5 | Gemeinde- oder andere Straße | keine Angabe 30 | 8 |
| | | | 50 | 1 |
| | | | Z30 | 1 |
| nein | | | 1 | |
| 2022 | 1 | Autobahn | keine Angabe 80 | 2 |
| | | | nein | 1 |
| | 2 | Bundesstraße | keine Angabe 50 | 8 |
| | | | 70 | 1 |
| | | | nein | 1 |
| | 3 | Landesstraße | keine Angabe 50 | 5 |
| | | | 70 | 1 |
| | | | nein | 4 |
| | 4 | Kreisstraße | keine Angabe 30 | 1 |
| | | | nein | 1 |
| 5 | Gemeinde- oder andere Straße | keine Angabe 50 | 15 | |
| | | Z30 | 2 | |
| | | nein | 2 | |